

Anmeldung zur Tagung

## Kaufrecht in Mitteleuropa – Entstehungs- und Wirkungsgeschichte der Art. 337 ff. ADHGB

Ich nehme an der Tagung

teil.

in Begleitung von \_\_\_ Person(en) teil.

Name(n) der Begleitperson(en): \_\_\_\_\_

Die Tagung ist kostenfrei.

Anmeldungen sind bis zum 12. Mai 2022 möglich.

Unterschrift/Stempel



# Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch.

Entwurf

nach den Beschlüssen der dritten Lesung.

Zugleich fünftes Heft des Beilagenbandes der Protokolle der Kommission zur Beratung eines allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches, im Auftrage dieser Kommission

herausgegeben

von

J. Lub,

lgl. bavar. Bezirksgerichtsrat  
und erstem Sekretär der Kommission.

Dritte Auflage.

Würzburg.

Druck und Verlag der Stahel'schen Buch- und Kunsthändlung.  
1861.



Tagungsort: Die Vorträge und Diskussionen finden im Hotel Goldenes Kreuz (Haidplatz 7, 93047 Regensburg), in der Kapelle

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Martin Löhnig  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische  
Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht  
Universitätsstraße 31  
93053 Regensburg  
Tel: 0941/943-2624 Fax: 0941/943-2603  
E-Mail: Caroline.Berger@ur.de

Anmeldungen erbitten wir mittels beiliegenden Anmeldeformulars an die Kontaktadresse. Wir bitten auch diejenigen Teilnehmer das Anmeldeformular auszufüllen und uns zu schicken, die bereits vorab ihr Interesse an der Tagung bekundet haben. Wir werden die Anmeldungen umgehend bestätigen. Die Anmeldung zur Tagung schließt keine Hotelbuchung ein.

Hotels: Für die Tagung sind durch das Fremdenverkehrsamt der Stadt Regensburg Zimmer in Regensburger Hotels vorreserviert. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Frau Berger unter der Kontaktadresse. Sie erhalten sodann unverzüglich ein Reservierungsformular per E-Mail.

## Kaufrecht in Mitteleuropa – Entstehungs- und Wirkungsgeschichte der Art. 337 ff. ADHGB

Tagung – 19./20. Mai 2022



Universität  
Regensburg

**DFG**

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## Konzeption der Tagung

Das Allgemeine Deutsche Handelsgesetzbuch (ADHGB) von 1861 bestimmt zusammen mit dem Ungarischen Handelsgesetz (Kt) von 1875 in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts den Geschäftsverkehr in Mitteleuropa. Es übernimmt dabei im Wesentlichen die Funktion eines gemeinsamen Obligationenrechts [vgl. hierzu *Martin Löhning/ Stephan Wagner* (Hrsg.), Das ADHGB von 1861 als gemeinsames Obligationenrecht in Mitteleuropa, Tübingen 2018].

Nach Art. 277 ADHGB bzw. § 264 Kt finden die Vorschriften für Handelsgeschäfte (Art. 271 ff. ADHGB bzw. §§ 258 ff. Kt) nämlich auch dann Anwendung, wenn das betreffende Geschäft nur für einen der beiden Vertragspartner ein Handelsgeschäft darstellt. Grundsätzlich erfasst das ADHGB somit eine Vielzahl der Fälle und tritt an die Stelle des jeweils einschlägigen Schuldrechts, das nur noch bei Geschäften unter Nichtkaufleuten zum Zuge kommt.

Als „Einheitsrecht“ stellen die Art. 337 ff. ADHGB bzw. §§ 336 ff. Kt dabei gerade für den Warenkauf ein umfangreiches Regelwerk zur Verfügung. Ziel der Tagung ist es, sowohl die konkrete Anwendung dieser Normen durch die Rechtsprechung zu analysieren, als auch ihre dogmatische Aufarbeitung durch die Wissenschaft sowie ihre Auswirkungen auf die nachfolgende Gesetzgebung in Mitteleuropa zu untersuchen.

## Programm mit Zeitplan

Donnerstag, 19. Mai 2022

- 14.00 Begrüßung und Einführung  
14.15 Entstehungsgeschichte der Art. 337 ff. ADHGB  
14.45 Deutscher Bund, Norddeutscher Bund und Deutsches Reich  
*Stephan Wagner*  
*Martin Löhning*

Diskussion  
Kaffeepause

- 16.15 Österreich-Ungarn (1867-1918): Transleithanien  
*Mária Homoki-Nagy*  
16.45 Bosnien-Herzegowina (1878-1918): Kondominium  
*Mehmed Bećić*  
17.15 Republik Österreich (1918-1938)  
*Kamila Staudigl-Ciechowicz*

Diskussion

### Veranstalter

Prof. Dr. Martin Löhning  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte sowie Kirchenrecht  
Universität Regensburg

Prof. Dr. Stephan Wagner, M.Jur. (Oxford), M.A.  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäische, Deutsche und Sächsische Rechtsgeschichte  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Freitag, 20. Mai 2022

- 09.00 Königreich Ungarn (1920-1946)  
*Eszter Cs. Herger*

- 09.30 Tschechoslowakische Republik (1918-1938)  
*Pavel Salák*

Diskussion  
Kaffeepause

- 11.00 Republik Polen (1918-1939)  
*Anna Moszyńska*  
11.30 Königreich Jugoslawien (1918-1941)  
*Mirela Krešić / Dunja Milotić*

Diskussion

- 12.30 Schlusswort  
*Martin Löhning*



Absender (bitte in Druckbuchstaben):

